

Besichtigen:

- bevor Anlage unter Spannung gesetzt wird
- vor dem Erproben und Messen
- muss durchgeführt werden, um zu bestätigen, dass die elektrischen Betriebsmittel der ortsfesten Anlage:
 - den Sicherheitsanforderungen der Betriebsmittelnormen entsprechen
 - nach DIN VDE 0100 und unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers richtig ausgewählt und errichtet worden sind
 - ohne sichtbare, die Sicherheit beeinträchtigende Beschädigungen sind
- 16 Prüfpunkte aus der Norm
 - 1) Schutzmaßnahme gegen elektrischen Schlag
 - 2) Brandabschottungen und andere Maßnahmen gegen thermische Einflüsse
 - 3) Leitungsauswahl: Strombelastbarkeit und Spannungsfall
 - 4) Schutzeinrichtungen: Auswahl, Einstellung und Selektivität
 - der auftretende größte Kurzschlussstrom braucht für Hausinstallationen mit Anschluss an ein öffentliches Versorgungsnetz im allgm. nicht errechnet werden. Es genügt hier im Regelfall eine Schleifenimpedanz-

messung am Hausanschluss, um eine Berechnungsgrundlage zu erhalten.

- 5) Überspannungsschutz: Auswahl, Anordnung und Errichtung
- 6) Trenn- und Schaltgeräte: Auswahl, Anordnung und Errichtung
- 7) Auswahl von Betriebsmitteln für die Umgebungseinflüsse (äußere Einflüsse und mechanischen Beanspruchungen)
- 8) Kennzeichnung von Neutral- und Schutzleitern (DIN VDE 0100-510)
- 9) Vorhandensein von Schaltungsunterlagen
Warnhinweisen
→ die Einhaltung der Vorgaben der Hersteller der elektrischen Betriebsmittel sollte geprüft werden
- 10) Betriebsmittelkennzeichnung
- 11) Ordnungsgemäße Leitungsverbindungen, Klemmen
- 12) Erdungsanlagen, Schutzpotentialausgleich (ist alles angeschlossen?)
- 13) Zugänglichkeit von Betriebsmitteln
- 14) Maßnahmen zur EMV (elektromagn. Verträglichkeit)
- 15) Anschluss von Körpern an die Erdungsanlage
→ auf korrosionsfeste Materialauswahl achten!
- 16) Kabel- und Leitungssysteme: Auswahl und Errichtung